

Universität des Saarlandes  
Naturwissenschaftlich-Technische Fakultät II  
Physik und Mechatronik

Fachrichtung 7.1–Theoretische Physik  
Dr. Harald O. Jeschke  
Gebäude E 2 6, Zi. 4.21  
Tel. (0681) 302 57409



Saarbrücken, 29.2.2008

Klausur zur Theoretischen Physik I, WS 2007/08

(Zugelassene Hilfsmittel: Ein einseitig handbeschriebenes DIN A4-Blatt)

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Geburtsort: \_\_\_\_\_

Matrikelnummer: \_\_\_\_\_ Studiengang: \_\_\_\_\_

|            | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | $\Sigma$ |
|------------|---|---|---|---|---|---|----------|
| bearbeitet |   |   |   |   |   |   |          |
| Punkte     |   |   |   |   |   |   |          |

Bitte jede Aufgabe auf einem neuen Blatt beginnen.

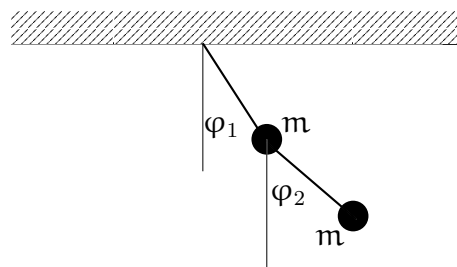
**Aufgabe 1** (10 Punkte)

**Fragen** (je 1 Punkt)

- 1a) Was versteht man unter einem verallgemeinerten Impuls? (Mit Formel)
- 1b) Welche möglichen Lösungskurven für das nichtrelativistische gravitative Zweikörperproblem gibt es?
- 1c) Erläutern Sie das Hamiltonsche Prinzip. Welche Bedingungen müssen die zur Variation zugelassenen Bahnen erfüllen?
- 1d) Was versteht man unter der *Corioliskraft*?
- 1e) Was versteht man unter einer *Lagrangedichte*?
- 1f) Was besagt das *Hookesche Gesetz*? (Mit Formel)
- 1g) Geben Sie die (bezüglich des Impulses) Legendretransformierte der Hamiltonfunktion eines freien Teilchens an.
- 1h) Was versteht man unter einem *konservativen Kraftfeld*? Gegeben Sie ein Kriterium dafür an zu entscheiden, ob ein gegebenes Kraftfeld konservativ ist.
- 1i) Erläutern Sie kurz den Begriff *Resonanz*.
- 1j) Worin unterscheiden sich ein *symmetrischer Kreisel* und ein *Kugelkreisel*?

**Aufgabe 2** (10 Punkte)  
**Ebenes Doppelpendel**

Eine Masse  $m$  hänge an einem masselosen Faden der Länge  $l$ . An  $m$  ist ein weiterer masseloser Faden der Länge  $l$  angebracht, an dessen Ende eine zweite Masse  $m$  hängt. Gesucht sind die Bewegungsgleichungen dieses Doppelpendels:



- 2a) Bestimmen Sie zunächst kinetische und potentielle Energie in kartesischen Koordinaten.
- 2b) Schreiben Sie die Energien nun in Abhängigkeit von  $\varphi_1$  und  $\varphi_2$  und zeigen Sie, dass sich die Lagrange-Funktion in der folgenden Form schreiben lässt:

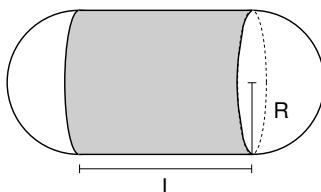
$$L(\varphi_1, \varphi_2, \dot{\varphi}_1, \dot{\varphi}_2) = \frac{1}{2} m l^2 \{ 2\dot{\varphi}_1^2 + \dot{\varphi}_2^2 + 2\dot{\varphi}_1 \dot{\varphi}_2 \cos(\varphi_1 - \varphi_2) \} + m g l (2 \cos(\varphi_1) + \cos(\varphi_2))$$

- 2c) Bestimmen Sie die Bewegungsgleichungen des Systems. Interpretieren Sie die auftretenden Terme.
- 2d) Nähern Sie die Bewegungsgleichungen für kleine Winkel  $\varphi_1, \varphi_2$  und formulieren Sie das Problem in ein  $4 \times 4$ -Eigenwertproblem um.

*Hinweis:* Die Bewegungsgleichungen und das Eigenwertproblem brauchen nicht gelöst zu werden!

$$\cos(\alpha + \beta) = \cos(\alpha) \cos(\beta) - \sin(\alpha) \sin(\beta)$$

**Aufgabe 3** (10 Punkte)  
**Rotierende Kapsel**



Gegeben sei eine (solide) Kapsel der Masse  $m$ . Die Kapsel besteht aus einem Vollzylinder der Länge  $L$  und Radius  $R$ , an dessen beiden Enden zwei gleiche Halbkugeln mit Radius  $R$  aufgesetzt sind. Zylinder und Halbkugeln sind homogen mit gleicher Massendichte  $\rho$ .

- 3a) Bestimmen Sie die Hauptträgheitsachsen  $\vec{t}_1, \vec{t}_2, \vec{t}_3$  der Kapsel und berechnen Sie explizit den Trägheitstensor im Hauptachsensystem.
- 3b) Um welche Drehachsen kann die Kapsel stabil frei rotieren?
- 3c) Die Kapsel rotiere nun mit konstanter Winkelgeschwindigkeit  $\omega$  um die Raumdiagonale  $\vec{d} = \frac{1}{\sqrt{3}}(\vec{t}_1 + \vec{t}_2 + \vec{t}_3)$  des Hauptachsensystems. Wie groß ist ihr Trägheitsmoment für diese Rotation? Bestimmen Sie das auf die Kapsel wirkende Drehmoment  $\vec{M}$  im Hauptachsensystem.

#### Aufgabe 4 (10 Punkte)

##### Kanonische Transformationen

Gegeben sei die Hamiltonfunktion des harmonischen Oszillators:

$$H(p, q) = \frac{p^2}{2m} + \frac{m}{2}\omega_0^2 q^2$$

4a) Zeigen Sie, dass die Transformation

$$Q(q, p) = \arctan\left(m\omega_0 \frac{q}{p}\right) \quad P(q, p) = \frac{m\omega_0}{2}q^2 + \frac{p^2}{2m\omega_0}$$

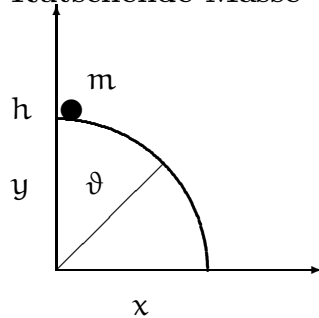
kanonisch ist.

4b) Bestimmen Sie die transformierte Hamiltonfunktion  $H(Q, P)$  und die zugehörigen kanonischen Bewegungsgleichungen.

4c) Lösen Sie die transformierten Bewegungsgleichungen und transformieren Sie die Lösung zurück auf die ursprünglichen Variablen  $(q, p)$ .

#### Aufgabe 5 (10 Punkte)

##### Rutschende Masse



Eine Punktmasse  $m$  rutsche im homogenen Gravitationsfeld reibungsfrei eine Kurve hinunter, die durch die Gleichung

$$y(x) = (h^2 - x^2)^{\frac{1}{2}}$$

beschrieben wird. Die Masse starte zum Zeitpunkt  $t = 0$  im Punkt  $P(0, h)$  aus der Ruhelage.

5a) Stellen Sie die Lagrangefunktion und die Lagrangeschen Bewegungsgleichungen auf.

5b) Benutzen Sie die Methode der Lagrange-Multiplikatoren, um die auf die Masse wirkende Zwangskraft zu berechnen.

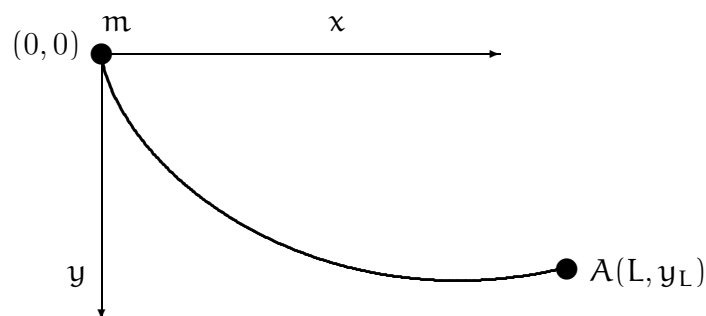
5c) Bei welchem Winkel  $\vartheta$  gegenüber der Vertikalen löst sich die Masse von der Kurve?

5d) An welcher Stelle schlägt die Masse wieder auf dem Boden auf?

### Aufgabe 6 (10 Punkte)

#### Brachystochronenproblem

Ein Massenpunkt  $m$  bewege sich reibungsfrei unter dem Einfluss der Schwerkraft auf einer ebenen Bahn vom Ursprung zum Punkt  $A(L, y_L)$ .



- 6a) Geben Sie für eine vorgegebene Bahnkurve  $y = y(x)$  einen Integralausdruck für die Zeit  $\tau_A$  an, die der Massenpunkt für den Weg nach A benötigt, wenn er zur Zeit  $t = 0$  im Punkt  $(0, 0)$  startet.
- 6b) Gesucht ist die Bahnkurve  $y(x)$ , für die  $\tau_A$  minimal wird. Zeigen Sie, dass die gesuchte Kurve der Differentialgleichung

$$y(1 + y'^2) = c^2$$

mit  $y' = \frac{dy}{dx}$  und konstantem  $c \in \mathbb{R}$  genügen muss.

- 6c) Zeigen Sie, dass die in Parameterform gegebene Kurve

$$\begin{pmatrix} x(t) \\ y(t) \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} \frac{c^2}{2}(t - \sin(t)) \\ \frac{c^2}{2}(1 - \cos(t)) \end{pmatrix}$$

eine Lösung obiger Differentialgleichung ist. Um welche Kurve handelt es sich?

Viel Erfolg!